



Българо-немски научен семинар на тема:

„Актуални въпроси на българското и немското гражданско и търговско право в светлината на римскоправната традиция“

3-6 декември 2024 г., СУ „Св. Климент Охридски“; Заседателна зала № 2

(В рамките на SUMMIT проект на СУ „Св. Климент Охридски“ „Създаване на мрежа от изследователски висши училища в България“, финансиран от Националния план за възстановяване и устойчивост Протокол № 10 от 16. август 2024 г.)

Bulgarisch-deutsches wissenschaftliches Seminar zum Thema:

„Aktuelle Fragen des bulgarischen und des deutschen Zivil- und Handelsrecht im Lichte der römischrechtlichen Tradition“

3. – 6. Dezember 2024, Sofioter Universität “St. Kliment Ochridski“;
Besprechungsraum No. 2

Вторник 03.12.2024 г. / Dienstag, den 3. Dezember 2024

Anreise der deutschen Teilnehmer

Сряда, 04.12.2024 г. / Mittwoch, den 4. Dezember 2024

10:00 Uhr

Eröffnung des Seminars

10:00 – 10:45
Uhr

Über das Verhältnis zwischen Rechtsprechung des EuGH und der Rechtsprechung der nationalen Gerichte der Mitgliedsstaaten der EU,

Prof. Dr. Dr. h.c. Tiziana Chiusi, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

11:00 Uhr

Pater semper incertus est – Über die historische Entwicklung der Anerkennung und Anfechtung einer außerehelichen Vaterschaft”,

Piroschka Greverath, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

(Bemerkung: Aus unvorhergesehenen Gründen wird der Bericht nicht persönlich vortragen, sondern wird zur Veröffentlichung eingereicht)

11:00 – 11:45

Aus den Wurzeln des römischen Besitzrechts – Die Entwicklung des Systems

Uhr	des Besitzschutzes im deutschen, französischen und bulgarischen Recht, <i>Florian Friedrichs, Universität des Saarlandes, Saarbrücken</i>
11:45 – 12:30 Uhr	Das Prinzip der ex-nunc Rechtswirkung neuer zivilrechtlicher Gesetze und der Gedanke von der Unantastbarkeit der sog. erworbenen Rechte (iura quaesita) in der Jurisprudenz des bulgarischen Verfassungsgerichts, <i>Prof. Dr. sc. Ekaterina Mateeva, Sofioter Universität</i>
12:30 – 13:00 Uhr	Кафе-пауза/ Kaffeepause
13:00 – 13:45 Uhr	Mediation während eines anhängigen Zivilprozess im Rahmen des derzeit geltenden Rechts in Bulgarien, <i>Prof. Dr. Valentina Popova, Sofioter Universität</i>
13:45 – 14:30 Uhr	On the Political Theology of Legal Interpretation, <i>Doc. Dr. Simeon Greussmann, Sofioter Universität</i>
14:30 – 15:00 Uhr	Can a Party Seek to Set Aside an Arbitral Award Because There Is a Ground for Challenge of the Arbitrator, <i>Ass. Dr. Silvia Spasova, Sofioter Universität</i>
15:00 – 15:30 Uhr	Ein Blick auf den „Paradigmenwechsel“ in Bezug auf Menschen mit Behinderungen – Geschichten der Konsistenz, <i>Ass. Dr. Dimitar Stoyanov, Sofioter Universität</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Rechtsmissbrauch im Rahmen der Richtlinie (EU) 2024/1069 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über den Schutz von Personen, die sich öffentlich beteiligen, vor offensichtlich unbegründeten Klagen oder missbräuchlichen Gerichtsverfahren („strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung“) <i>Ass. Lyuba Kovatscheva, Sofioter Universität</i>
16:30 – 17:00 Uhr	Besprechung mit dem stellvertretenden Dekan Doc. Dr. Vencislav Petrov, Abteilung für wissenschaftliche Forschung an der Juristischen Fakultät der Universität Sofia
Ab 18:30 Uhr	Abendessen

ЧЕТВЪРТЪК, 05.12.2024 г. / Donnerstag, 5. Dezember 2024

09:30 Uhr Abholung der deutschen Gäste vom Hotel

10:00 – 13:00 Uhr Besichtigung der *Patriarchalischen Kathedrale „St. Alexander Nevski“*, der größten orthodoxen Kathedrale auf der gesamten Balkanhalbinsel. Anschliessend Besichtigung der *Krypta*. Nachher ein kurzer Spaziergang durch *das historische Zentrum von Sofia*

Ab 13:30 Uhr Besuch in der Bulgarischen *Nationalversammlung (Parlament)* auf Einladung von Prof. Vassil Pandov, (Abgeordneter in der 51. Nationalversammlung)

Nach 15:00 Uhr Spaziergang durch Sofia Richtung *National Palace of Culture* (Nationaler Kulturpalast), eines der größten multifunktionalen Konferenz- und Kulturzentren, anlässlich des 1300-jährigen Jubiläums des Bulgarischen Staates im Jahre 1981 eröffnet

Ab 18 Uhr Abendessen

ПЕТЪК, 06.12.2024 г. / Freitag, den 6. Dezember 2024

Abreise der deutschen Teilnehmer
